

Laminierte A4-Blätter abheften

Beitrag von „ohlin“ vom 4. Februar 2010 00:12

Ich bin von meiner "Entdeckung" immer noch ganz begeistert und wollte sie gern mitteilen.

Ich habe lange nach einer Lösung gesucht, meine laminierten A4-Blätter ordentlich abzuheften. Lochen war für mich keine gute Idee. Ich wollte sie aber gern in meinen Ordnern zum jeweiligen Thema und den anderen Materialien heften. Prospekthüllen gingen nicht, da laminierte Formate ja immer etwas größer sind als das Din-Format.

Bei meinem letzten Staples-Besuch habe ich dann Prospekthüllen entdeckt, die an zwei Seiten offen sind. Damit lassen sich die laminierten Blätter ordentlich abheften.

Möglicherweise macht ihr das schon seit Ur-Zeiten so. Für mich ist das endlich eine Lösung, nach der ich lange gesucht habe.

Viele Grüße,
ohlin

Beitrag von „Schmeili“ vom 4. Februar 2010 06:47

Es gibt übrigens auch Laminierfolien mit Lochrand, die sind nur etwas teurer (hatten wir mal aus Versehen an meiner Ref-Schule bestellt), das ist das Nonplusultra. 😊

z.B. <http://www.viking.de/catalog/catalo...B125A4AL&pr=Q82>

Beitrag von „neleabels“ vom 4. Februar 2010 06:51

Zitat

Original von ohlin

Prospekthüllen entdeckt, die an zwei Seiten offen sind.

Fallen die Blätter da nicht an der Seite raus?

Nele

Beitrag von „Super-Lion“ vom 4. Februar 2010 07:51

Es gibt auch Prospekthüllen, die etwas breiter sind.

Wir haben sie von Lyreco.ch, deren Eigenmarke heißt Impega.

Gruß
Super-Lion

Beitrag von „ohlin“ vom 4. Februar 2010 09:30

Nein, dadurch dass sie oben und an der "Lochseite" offen sind, liegen sie fest darin, wenn der Ordner steht. Wenn man ihn nicht wie blöd rumschleudert, bleiben sie genau schön liegen, wenn man den Ordner kippt und öffnet.

Gelochte Laminierfolien sehen doch kaum anders aus als gelochte Folien und das mag ich nicht leiden, mich stören die Löcher. Aus den Hüllen kann ich völlig unversehrte Lamine nehmen. Das finde ich prima.

Etwas breitere Folien heißt doch aber, dass sie im Ordner weiter vorstehen als das Din-Format. Finde ich auch nicht so "hübsch".

Ich habe Hüllen dieser Art auch für OHP-Folien. Besonders die Farbfolien, die ich mit einem Tintenstrahldrucker selber mache, sind darin gut aufgehoben. Die Hüllen sind klar und sehr dünn. Sie haben an einen Seiten einen Pappstreifen, an dem man anfassen kann und der Stabilität gibt. Legt man diese Folie mit der Hülle auf den OHP klappt man diese Pappstreifen zur Seite. Braucht man sie nicht mehr, werden sie samt Hülle wieder in den Ordner geheftet.

Ich würde sagen, ich habe für meine Ordnung und meinen ästhetischen Ordnungssinn richtige Lösungen gefunden *freu*

Beitrag von „MYlonith“ vom 7. Februar 2010 10:55

Also ich benutze immer einen Locher zum Wegheften der laminierten Seiten. Geht wunderbar!
:tongue:

Beitrag von „ohlin“ vom 7. Februar 2010 12:18

Technisch kein Problem, ohne Zweifel. Aber ich mag Lamine mit Löchern nicht. Die würde ich nie wieder einsetzen mögen, weil ich es total blöde finde, wenn die Löcher haben.

Beitrag von „Lehrerinnenu“ vom 7. Februar 2010 13:24

Danke für die Idee 😊

Ich mag Löcher auch nicht 😊

LG MM

Beitrag von „Scooby“ vom 7. Februar 2010 16:36

Zitat

Original von ohlin

Technisch kein Problem, ohne Zweifel. Aber ich mag Lamine mit Löchern nicht. Die würde ich nie wieder einsetzen mögen, weil ich es total blöde finde, wenn die Löcher haben.

Da kommt einfach die Grundschul-Lehrkraft durch 😊

Beitrag von „ohlin“ vom 7. Februar 2010 17:52

Ich mag aber auch meine laminierten Haupt- und Realschul-Materialien nicht mit Löchern versehen. Vielleicht eher ein leicht perfektionistischer Anspruch? Und weniger von meinem vorübergehenden Einsatzort "Grundschule" abhängig 😊

Beitrag von „pepe“ vom 7. Februar 2010 19:24

Es gibt neben den ästhetischen Gründen durchaus auch praktisch, die gegen das Lochen sprechen: Wenn laminierte Karten mit Folienstift bearbeitet werden, müssen sie anschließend feucht gereinigt werden. Jedes Loch oder jeder nicht ausreichend laminierte Rand lässt Wasser durch. Das Material ist dann schlichtweg nicht so haltbar.

:tongue: ... sagt die Grundschul-Lehrkraft...

Beitrag von „sonnentanz“ vom 7. Februar 2010 21:41

Frage: Woran erkennt man eine Grundschullehrerin beim Einkaufen?

Antwort: Der Einkaufszettel ist laminiert. :tongue: